

Forschungsprojekte

- Die Psychomotorik als Grundlage der Alltagsgestaltung einer Heimwohngruppe 1990–1993; Drittmittelprojekt und Dissertation (R. Hammer), Publikationen
- Evaluationsstudie zur motorischen und psychosozialen Entwicklung von Kindern im Einschulungsalter, 1992–1995; drittmittelgestützt und Dissertation (W.Beudels), Publikationen
- Schulintegrierte psychomotorische Entwicklungsförderung für benachteiligte Grundschul Kinder, 1999–2002; Kooperation mit der Grundschule Kleine Kielstrasse/Dortmund, drittmittelgestützt und Dissertation (S. Kuhlenkamp), Publikationen
- ‚Starke Jungs‘
Längsschnittuntersuchung zu missbrauchten Jungen in der Erziehungshilfe; 2005–2008
Drittmittelprojekt und Dissertation (J. Volmer), Publikationen
- Bewegungstherapeutische Interventionen bei sog. Post Partum Psychosen in der Psychiatrie 2006–2008; Kooperation mit der LVR-Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie/Herten,
drittmittelgestützt und Dissertation (H. Lier-Schehl), Publikationen
- Evaluation differenzierter bewegungstherapeutischer Interventionen bei klinisch depressiven PatientInnen, 2006- 2008; Kooperation mit der Klinik Roseneck/Prien und Dissertation (A.Heimbeck), Publikationen
- Evaluation bewegungstherapeutischer Interventionen (WATSU) bei depressiven und posttraumatischen Belastungsstörungen, 2006; Kooperation Klinik Möhnesee/Körbecke, Publikation
- Evaluation bewegungsorientierter Interventionen bei sog. ADHD-Kindern 2006–2012; drittmittelgestützt und Dissertationen (R.Hamsen, C.Koentker), Publikationen
- Gleichgewichtsregulation und Körperwahrnehmung bei anorektischen Patientinnen,(S.Troska) 2005; Kooperation Klinik Roseneck/Prien, Publikation
- Längsschnittuntersuchung zur Entwicklung bewegungsauffälliger und nicht auffälliger Schüler und Schülerinnen im Grundschulalter, 2000–2007; Kooperation mit der Schule an der Raadter Straße, Essen (W. Post,M.Hülsmann), drittmittelgestützt, Publikationen
- Erforschung des Bewegungsverhaltens und des Körperbildes bei Patientinnen mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen, 2009–2011; Kooperation mit der Dt. Sporthochschule Köln (Prof. Lausberg), Drittmittelprojekt und Dissertation (A. Degener), Publikationen

Internationale Kontakte und Erfahrungen

- Beteiligung an englisch- und französischsprachigen universitären Weiterbildungsprogrammen im Rahmen von ERASMUS in Belgien, Italien und Frankreich
- Lehr- und Vortragstätigkeit u.a. in Kuba (2003); Taiwan (2009); Schweiz (2009, 2010, 2012); Norwegen (2010, 2011); Rumänien (1990, 1998, 2013); Portugal (2002); Israel (1997); Tschechische Republik (2013); Ecuador (2014)
- Teilnahme an internationalen Fachkongressen mit eigenen Beiträgen in: Belgien, Brasilien, Frankreich, Israel, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweiz, Südkorea, Spanien, Tschechische Republik, USA
- Promotionsprüfer in Belgien (KU Leuven); Spanien (Malaga, Facultad de Medicina; Madrid, Complutense Facultad de Educación Física)
- Externer Evaluator der Studiengänge Logopädie/Psychomotorik an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich und der Fachschule für Psychomotorik in Basel

Weitere Fachkontakte

- Gründungsmitglied Förderverein Psychomotorik e.V. Bonn (1985)
- Mitglied des ‚Interdisziplinären Arbeitskreises Bewegungstherapie in der Psychiatrie‘ (ab 2009)
- Mitglied in verschiedenen Fachgesellschaften und Institutionen (u.a. Aktionskreis Psychomotorik, Sektion Sportpädagogik in der Dt. Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE); Kommission Sportpädagogik der Dt. Vereinigung für Sportwissenschaft; Institut für Psychoanalyse im Rheinland, Köln)
- Beteiligung an der Erstellung der DGPPN S3-Leitlinien ‚Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen‘ (2011–2013)
- Beteiligung als Experte bei der Aktualisierung der Reha-Therapiestandards der Deutschen Rentenversicherung (ab 2013),
- Projektberatung bei dem BMBF-Projekt ‚Bewegung in der Kindheit‘ (BIK) (2011–2014)